

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0201708

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B25
Typ B25-757
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mitten- loch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X5	B25-757 X5/ BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	5/100/54,1	38	650	2000	9/2009
X5	B25-757 X5/ BA05 N3 Ø63,4-Ø56,1	5/100/56,1	38	650	2000	9/2009
X5	B25-757 X5/ BA03 N5 Ø63,4-Ø57,1	5/100/57,1	38	650	2000	9/2009
W1	B25-757 W1/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	45	780	2260	9/2009
W1	B25-757 W1/ BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	780	2260	9/2009
W1	B25-757 W1/ BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	45	780	2260	9/2009
O2	B25-757 O2/ ohne Ring	5/110/65,1	38	780	2260	9/2009
D3	B25-757 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	35	780	2260	9/2009
D3	B25-757 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	47	780	2260	9/2009
D3	B25-757 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	35	780	2260	9/2009
D3	B25-757 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	47	780	2260	9/2009
W4	B25-757 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	38	780	2260	9/2008
W4	B25-757 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	38	780	2260	9/2009
W4	B25-757 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	48	780	2260	9/2009
W4	B25-757 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	38	780	2260	9/2009
W4	B25-757 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	48	780	2260	9/2009
W4	B25-757 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	38	780	2260	9/2009
W4	B25-757 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	48	780	2260	9/2009
W5	B25-757 W5/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	35	780	2260	9/2009
W5	B25-757 W5/ ohne Ring	5/120/72,6	35	780	2260	9/2009

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47844
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung B25-757 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ort
5/100	38	650	195/40R17	TZT Lamsheim
5/108	46	780	195/40R17	TZT Lamsheim
5/114,3	48	780	195/40R17	TZT Lamsheim
5/120	35	780	195/40R17	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Ort
5/108	46	780	285/60R17	FE	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 108/5_W1_ET46 betrug 10,688 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im Oktober 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	08.07.2009
Radzeichnung	B25-757 Blatt 1/2	22.07.2009
Radzeichnung	B25-757 Blatt 2/2	22.07.2009
Equipment for Wheels V08.2	Stand	27.03.2020
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 20	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 2. Juni 2020



Bohlander
RN/Boh

00344398.DOC